

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/034(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 11.05.2022	Otto-von Guericke- Zentrum Lukasklause Schleinufer 1 39104 Magdeburg	16:30 Uhr	19:20 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Besichtigung des Otto-von-Guericke-Zentrums (Lukasklause)
BE: Dr. Träger

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2022
- 3.1 Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark A0037/22/1
- 4 Vorstellung der neuen Stadtschreiberin Frau Hensel
- 5 Aktuelles aus der Kultur
BE: Frau Stieler-Hinz
- 6 Informationen aus dem Netzwerk Freie Kultur
BE: Herr Ph. Schmidt

- | | | |
|------|---|----------|
| 7 | Informationen | |
| 7.1 | Änderungen in der Planung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen"
BE: Amt 61 | I0050/22 |
| 7.2 | Bürgerschaftliches Engagement in der Landeshauptstadt Magdeburg
BE: V/02 | I0082/22 |
| 7.3 | Berichterstattung zur Kooperation mit dem PEN-Zentrum Deutschland e.V. 2021
BE: Frau Dr. Poenicke | I0078/22 |
| 7.4 | Kunstmuseum Magdeburg / Klosterkirche
BE: FB 41 | I0076/22 |
| 8 | Sachstand zur Magdeburger Glasgestaltung
BE: Frau Grosche , Gast: Frau Ullrich | |
| 9 | Sachstand Domplatzbänke
BE: Dez. VI | |
| 10 | Sachstand Umgestaltung Alter Markt
BE: Dez. VI | |
| 11 | Verschiedenes | |
| 11.1 | - Nachtrag Probenzentrum der Rockstiftung | |
| 11.2 | - Sachstand Stadtteilbibliothek Sudenburg | |
| 11.3 | - Abarbeitungsstand: Orchesterprobenraum A0125/21 | |
| 11.4 | - Terminabstimmung für Kunst am (Tunnel)Bau | |
| 11.5 | - Ersatztermin für ausgefallene KA-März Sitzung sowie Terminierung der gemeinsamen Sitzung KA und BSS | |

Anwesend:

Vorsitzender

Oliver Müller

Mitglieder des Gremiums

Marcel Guderjahn

Matthias Kleiser

Julia Mayer-Buch

Steffi Meyer

Andreas Schumann

Carola Schumann

Sachkundige Einwohner*innen

Benjamin Dietrich

Angela Korth

Geschäftsführung

Jenny Ly

Verwaltung

Regina-Dolores Stieler-Hinz

Abwesend:

Sachkundige Einwohner*innen

Julia Steinecke

Herr Dr. Tröger bedankt sich für das Kommen des Kulturausschusses und begrüßt alle Anwesenden herzlichst. Er macht erläuternde Ausführungen zur Historie und berichtet über das Gebäude sowie das bevorstehende 20-jährige Jubiläum der Stiftung. Anschließend lädt Herr Dr. Tröger zu einer Führung ein.

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende SR Müller begrüßt die Mitglieder des Kulturausschusses, die sachkundigen Einwohner*innen, die Vertreter*innen der Stadtverwaltung sowie die Gäste zur Sitzung. Er bedankt sich insbesondere bei Herrn Dr. Tröger für die Gastfreundschaft im Otto-von-Guericke-Zentrum und freut sich auf die Führung.

Die Einladung zur Sitzung ist allen Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und die Beschlussfähigkeit wird mit fünf anwesenden Mitgliedern festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

SR Müller informiert über den TOP 7.1, welcher von der Verwaltung zurückgezogen wurde und daher von der Tagesordnung gestrichen werden kann. Auch liegt die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.04.2022 nicht vor, sodass auch dieser TOP nicht beraten werden kann. Die so geänderte Tagesordnung wird mit **5 – 0 – 0** bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2022

Die Niederschrift vom 20.04.2022 wird mit **6 – 0 – 1** genehmigt.

3.1. Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark Vorlage: A0037/22/1

Auf Nachfrage von SR'in Schumann erklärt SR Müller, dass der Änderungsantrag ausnahmsweise und aus der Not heraus unter diesem Tagesordnungspunkt gelistet ist, weil der Ursprungsantrag bereits in der letzten Sitzung beraten wurde, der heute hier zur Beratung stehende ÄA des Jugendhilfeausschusses bereits vorlag, nur offenbar leider nicht durch das zuständige sitzungsführende Amt ordnungsgemäß in Session zur vorherigen Kulturausschusssitzung eingestellt war. Dies soll hiermit geheilt werden. Im Übrigen ist die Tagesordnung gerade erst vorhin genauso bestätigt worden.

Anschließend bringt SR Müller den Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses ein. Dieser beinhaltet den Vorschlag einer Pilotphase, welche in den Sommerferien dieses Jahres stattfinden sollen.

SR'in Mayer-Buch stellt sich die Frage, was das Ziel dieser Pilotphase sein soll. SR Müller geht davon aus, dass es sich um eine Zeit handeln soll, in der getestet werden soll, ob mehr Kinder und Jugendliche den Elbauenpark besuchen würden.

Von SR'in Schumann wird kritisiert, dass kein Vertreter der MVGM anwesend ist. Sie gibt nach eigener Recherche auch zu bedenken, dass die Kassensysteme des Elbauenparks so kurzfristig einen kostenlosen Eintritt nicht ermöglichen können. Zum anderen weist sie darauf hin, dass die anvisierte Pilotphase im Zeitraum des 9-Euro-Ticket liegt und daher davon auszugehen ist, dass mit einem erhöhten Besuch des Elbauenparks zu rechnen ist.

Frau Stieler-Hinz verweist auf die letzte Sitzung des Kulturausschusses in der Frau Hänßgen die Stellungnahme der Verwaltung eingebracht hat und berichtet über die Rücksprachen mit Herr Schüller. Die Ergebnisse dazu decken sich mit den Bedenken von SR'in Schumann. Eine Pilotphase in den Sommerferien ist nicht umsetzbar, da diese bereits in der zweiten Julihälfte beginnen.

Herr Dietrich kann die Bedenken nicht nachvollziehen und verweist auf die Mehrwertsteuersenkung zu Corona, in der man auch nicht lange Vorlaufzeit hatte, diese in die Kassensysteme zu integrieren.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung aufgerufen und mit **1 – 5 – 1** nicht empfohlen.

4. Vorstellung der neuen Stadtschreiberin Frau Hensel

Die neue Stadtschreiberin Frau Katja Hensel wird vom Kulturausschuss begrüßt und bedankt sich für die Einladung. Sie berichtet über ihren Werdegang und die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit in Magdeburg.

5. Aktuelles aus der Kultur

Die Beigeordnete informiert über die aktuellen Geschehnisse:

- Es fand eine internationale Tagung in Vorbereitung auf den 1050. Todestag Ottos des Großen 2023 im Kulturhistorischen Museum statt. Diese ist als hybride Veranstaltung bei den Teilnehmenden sehr gut angekommen.
- Zum Jahrestag der Zerstörung Magdeburgs im zweiten Weltkrieg wurde das Kuratorium Friedensforum Johanniskirche im Forum Gestaltung vorgestellt.
- Mit einem Unterstützer*innentreffen für das Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit wurden die ersten Grundsteine für die Bewerbung Magdeburgs gelegt.
- Am 27.06.2022 soll eine Exkursion nach Essen in das Ruhmuseum stattfinden. Dazu wird auch der Kulturausschuss eingeladen.

6. Informationen aus dem Netzwerk Freie Kultur

Herr Ph. Schmidt, Geschäftsführer Netzwerk-Freie-Kultur e.V., berichtet über die Entstehung des Vereins, seinen Werdegang und allgemein über die Arbeit des Vereins. Gern nutzt er die Gelegenheit, sich als frisch gebackener Geschäftsführer des Netzwerkes Freie Kultur vorzustellen, wo er seit 1. Mai im Dienst ist.

SR Müller ergänzt, dass zukünftig immer jemand aus dem Verein am Kulturausschuss teilnehmen wird und dazu dieser fixe TOP dienen soll.

7. Informationen

- 7.1. Änderungen in der Planung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen"
Vorlage: I0050/22
-

TOP wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

- 7.2. Bürgerschaftliches Engagement in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0082/22
-

Herr Dr. Gottschalk bringt die Information ein und macht erläuternde Ausführungen. Die Information wird vom Kulturausschuss zur Kenntnis genommen.

- 7.3. Berichterstattung zur Kooperation mit dem PEN-Zentrum Deutschland e.V. 2021
Vorlage: I0078/22
-

Die Information wird von Frau Dr. Poenicke eingebracht und erläutert. Dabei weist sie darauf hin, dass die Stadtbibliothek Mitglied des Fördervereins des PEN-Zentrum ist und nicht direkt Mitglied des PEN-Zentrum. Der Kulturausschuss bedankt sich für die Erläuterungen und nimmt die Information zur Kenntnis.

- 7.4. Kunstmuseum Magdeburg / Klosterkirche
Vorlage: I0076/22
-

Frau Schweidler und Frau Dr. Laabs erläutern die Information und laden den Kulturausschuss ein, in der Juli-Sitzung im Kunstmuseum zu tagen. Die Einladung wird gerne angenommen und die Information zunächst zur Kenntnis genommen und ggf. in Juli-Sitzung vor Ort erneut thematisiert.

8. Sachstand zur Magdeburger Glasgestaltung

Frau Grosche vom SPA stellt Auszüge aus dem Gutachten zur Magdeburger Glaskunst vor und erläutert zunächst die Genese der Beschlussfassung durch Kulturausschuss und Stadtrat aus 2017/18 als Grundlage der weiteren Erforschung zum Verbleib Magdeburger Glaskunst. Dazu geht Frau Ullrich, die das Gutachten im Auftrag der LH MD erstellt hat, näher darauf ein und macht erläuternde Ausführungen dazu. Anhand von einer Präsentation zeigt sie verschiedene Werke in Sachsen-Anhalt. Gemeinsam machen sie deutlich, dass es dabei punktuell auch beinahe zufällig gelungen ist, von Zerstörung bedrohte Glaskunstwerke gerade noch zu retten, wie das Beispiel des aktuellen Gebäudeabrisses der ehem. Pädagogischen Hochschule in der Stresemannstraße zeigt. Glücklicherweise konnte mit Hilfe der Fa. Töpel noch etwas gerettet werden. Dennoch wird deutlich, dass auch anderenorts in Sachsen-Anhalt oder darüber hinaus baugebundene Glaskunstwerke in Gefahr sind, weil etwa Gebäude leer stehen und vormals kommunale Objekte privatisiert wurden oder werden: bspw. Schwimmhalle Dessau u.a.m.

Auf Nachfrage informiert Frau Grosche zur weiteren Zeitschiene und dem Anliegen, die Fülle an wichtigen Ergebnissen zum Thema in einem gesonderten Band publizieren zu wollen, was jedoch wiederum Zeit und Geld kosten wird. Eine entsprechende DS hierzu soll den Stadtrat in diesem Herbst noch vorm HH zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

SR Müller bedankt für den einzigartigen und spannenden Vortrag und schlägt vor, eine/n Antrag/Empfehlung zu stellen zum weiteren Umgang damit:

Der Kulturausschuss spricht sich nachdrücklich dafür aus, sich seitens der zuständigen Verwaltung dafür einzusetzen, bei Bekanntwerden bevorstehenden Abrisses bzw. Verlustes baugebundener MDer Glaskunst, diese nach Mglk. analog dem Bsp. in der Stresemannstraße zu retten bzw. zu sichern und Kultur- sowie Bauausschuss zu informieren.“

Diesem wird mit **5 – 0 – 0** entsprochen.

9. Sachstand Domplatzbänke

Frau Grosche und Herr Prof. Antz gehen zum Teil kritisch auf den Modellversuch ein, der nun fast schon wieder ein Jahr zurücklegt ohne, dass neue Bänke, wie eigentlich vom BG Rehbaum versprochen aufgestellt wären und informieren über den „Sieger“. Dazu wird aus dem Dez. VI eine Drucksache erstellt, die in der zweiten Jahreshälfte vorgestellt wird.

10. Sachstand Umgestaltung Alter Markt

SR Müller bringt seine Enttäuschung zum Ausdruck, dass der Kulturausschuss nicht in der Beratungsfolge für die Thematik „Alter Markt“ vorgesehen ist.

Frau Grosche erklärt, dass aus dem Bauausschuss und auch aus dem Finanzausschuss die Empfehlung gekommen ist, aus der vorliegenden Information eine Drucksache zu erstellen. Das Dez. VI wird dann die Drucksache so aufbereiten, dass die ganzen Stadtratsanträge Bestandteil der Drucksache sein werden.

Sollte darüber hinaus noch weiterer Bedarf bestehen, ist eine Aufnahme dieser Bedarfe durchaus noch möglich.

Auf Nachfrage von SR Müller bestätigt Frau Grosche, dass dann auch der Kulturausschuss in der Beratungsfolge vorgesehen wird. Zugleich verweist SR Müller noch einmal und in Erinnerung an die vergangene KA-Sitzung, wo genau das auch schon BG Rehbaum direkt gesagt wurde, an die vielen verschiedenen Einzelanträge und Anliegen einzelner Fraktionen etwa zur Beleuchtung des Rathauses bzw. des Guericke-Denkmal sowie eines neuen Standortes für den Postbriefkasten im Kontext des Weihnachtsmarkt-Stellplanes.

11. Verschiedenes

11.1. - Nachtrag Probenzentrum der Rockstiftung

In Ergänzung der letzten Sitzung berichtet SR Müller, dass der GF der Rockstiftung, Herr Maack, prononciert darauf hinwies, dass die Stiftung anders als in anderen Städten bei solchen Projekten hier in Magdeburg leider keinerlei finanzielle Unterstützung erhalten hat – weder von

der Stadt noch vom Land. In diesem Zusammenhang erklärt er verwundert, dass den Kulturausschuss hierzu zu keiner Zeit eine Anfrage erreicht hat. Wie kann das sein?

Auf seine Nachfrage erklärt Frau Stieler-Hinz, dass es eine Anfrage dazu an die Verwaltung gab, ob die Kulturverwaltung Räumlichkeiten anmieten möchte. Es wurden dazu verschiedene Optionen überprüft. Es hat sich herausgestellt, dass die Verwaltung keinen sinnvollen Nutzen aus der Anmietung ziehen kann.

11.2. - Sachstand Stadtteilbibliothek Sudenburg

TOP entfällt.

11.3. - Abarbeitungsstand: Orchesterprobenraum A0125/21

SR'in Schumann hinterfragt bislang jedwede ausbleibenden Informationen oder gar DS zum Thema, obwohl der A0125/21 als aktuelle Beschlusslage des Stadtrates bereits bis zum Dezember 2021 solche verlangt hat.

Frau Stieler-Hinz berichtet, dass das Dez. IV dazu in intensiven Gesprächen, auch mit dem Orchestervorstand ist. Eine Lösung wurde aber bisher noch nicht gefunden. Es werden verschiedene Szenarien durchgespielt und es gibt verschiedene Lösungsansätze.

SR Müller bittet darum, diese Thematik im Betriebsausschuss Theater im Rahmen eines ständigen Tagesordnungspunktes aufzugreifen, um endlich voran zu kommen. Frau Stieler-Hinz sichert dies zu.

SR'in Schumann verweist in diesem Zusammenhang zudem auf die arbeitsschutzrechtlichen Probleme.

11.4. - Terminabstimmung für Kunst am (Tunnel)Bau

SR Müller erinnert an die Zusage der Verwaltung bei Beschlussfassung der DS im Dezember letzten Jahres, eigens für interessierte Kulturausschussmitglieder einen Lokaltermin zur Besichtigung der Künstlerbaustelle zu vereinbaren, wenn die Künstlerin vor Ort ist.

11.5. - Ersatztermin für ausgefallene KA-März Sitzung sowie Terminierung der gemeinsamen Sitzung KA und BSS

- Der gemeinsame Termin mit dem Bildungsausschuss soll am 12.10.2022 stattfinden.
- Ein Ersatztermin für die ausgefallene Sitzung im März wird es nicht geben.
- Der nächste Kulturausschuss soll im Hegel-Gymnasium stattfinden bzgl. der historischen Klassenräume.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller
Vorsitzender

Jenny Ly
Schriftführerin